

# Kaiser Wilhelm und Friedrich Hebbel

**Z** Grosses Aufsehen in allen den Kreisen, die Hebbel bisher fernstanden, erregte das bekannte Schreiben, das der Kaiser nach der Aufführung von Hebbel, Herodes und Mariamne bei den Wiesbadener Festspielen an Hebbels Witwe sandte. Seine darin ausgesprochene unbegrenzte Verehrung für den grossen Dichter bereitet überall den Boden für:

**Durch Irren zum Glück. Tagebuchblätter von Friedr. Hebbel. M. 2.— Geb. M. 3.—**

Bar 7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$  $\frac{0}{0}$ , auch gemischt

Viele Firmen bezogen mehr als 100 Exemplare. Nur noch bar.

Geheftet und gebunden bei den Barsortimenten.

Roter Zettel liegt bei

==== B. Behr's Verlag, Berlin W. 35 ====



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig

**Z** Allen Abnehmern von Ellen Key's Schriften bitte ich stets mit vorlegen zu wollen:

# Das tausendjährige Reich

Eine Streitschrift gegen Ellen Key und den radikalen Utopismus

von

**Dr. Vitalis Norström**

Professor der Philosophie an der Hochschule zu Gothenburg.

Vom Verfasser autorisierte  
und durchgef. Übersetzung

von

Margarethe Langfeldt.

Mit einem Vorworte

von

Geh.-Rat Professor  
Dr. Eucken - Jena.

Preis broschiert M. 2.50, gebunden M. 3.—.

Dieses Buch wird bei Anhängern und Gegnern der Ellen Key'schen Ideen  
größtes Aufsehen erregen!

Roter Zettel anbei.